

# Die fünfte Jahreszeit beginnt

Das närrische Volk kann sich auf eine extra lange Sitzungsperiode freuen



Gute Laune ist bei allen Sitzungen in Ingelheim an der Tagesordnung.

Fotos: Siegfried Orzeszko

Von Siegfried Orzeszko

## INGELHEIM – Helau Ihr Närrinnen und Narren! Nur noch wenige Tage trennen Euch vom Start der Saalfastnacht.

Und diese Sitzungsperiode wird zu Eurer Freude endlich etwas länger dauern. Denn in „Ach wie bald ist wieder Ascher-Mittwoch und die Tage im Wind verwehen“, kann in diesem Jahr beim traurigen „bald“ stets erleichtert an den noch in weiter Ferne liegenden 6. März gedacht werden.

Allerdings gibt es heuer einen Neustart der Saalfastnacht.

„Den Sitzungsreigen eröffnet der Carneval Verein Wäschbächer 1885 (CVW) mit dem Motto „CVW-Märchenland“, erzählt Thomas Felde und ergänzt, „mit einer kurzen knackigen Sitzung, allerdings erstmals in der Variante einer fastnachtlichen Stehung und der anschließenden Tanz-Party. Unsere traditionelle Altweibersitzung geht an Weiberfastnacht ab.“

Andreas Bockius vom Carneval Verein Frei-Weinheim 1900 (CVFW) bestätigt, dass Ingelheims nördlichste Narren in dieser Kampagne alle Hände voll zu tun haben.

Zur Stärkung löffeln sie erst einmal alle Suppen aus, die sie sich „In Teufels Küche“ eingebrockt haben und produzieren so teuflisch-närrisch gestärkt drei Events: die „Promi-Sitzung“ mit angeheuer-ten Sterneköchen, die „Motto-Show“ mit regionaler Küche sowie dann viel später die Behörden-absetzung vor dem Rathaus. Doch nicht genug damit. Am Nachmittag folgt der Umzug durch Frei-Weinheim, um sich so für eine „Fastnachtsparty mit online“ zum Tagesabschluss aufzu-wärmen. Der Kindermaskenball am Rosenmontag bildet das fastnachtliche i-Tüpfelchen zum Kampagnenabschluss.

### Wie ein Donnerhall

Zum Doppel-elf-Jubiläum des Ingelheimer Carneval Verein

1898 (ICV) wurden die Böllerkanonen durch ein markiges Motto ersetzt: „In Obber-Ingelumklingt's wie Donnerhall / 11 mal 11 Jahre Karneval“. Na ja, Fastnacht hätte sich auf Donnerhall nicht gereimt. Ein leises Grollen ist dann bereits beim Kreppekaffee zu hören, den der ICV als einziger Fastnachtverein der Stadt bietet und zu dem traditionell die eigenen Tassen mitgebracht werden sollen. Mit richtigem Donnergrollen runden dann eine Sitzung sowie die Altweiberparty die ICV-Saalfastnacht ab.

Beim Narren Club Ingelheim 1987 (NCI) warten sogar die Komiteeter darauf, wen die Zylinderträger Karin und Silvio präsentieren, wenn es heißt: „Manege frei der Narretei“. Auch in diesem Jahr wird die Manege

im alten Weiterbildungszentrum noch einmal mit frischen Sägespänen gefüllt. Tags zuvor findet zum Eingewöhnen die traditionelle Fastnachtliche Auftaktveranstaltung (FAV) statt, der dann zwei Sitzungen folgen. Nur einmal besteht die Gelegenheit, die ökumenische Sitzung zu erleben. Unter dem Motto „La Dolce Vita“ wird die katholische Sitzungspräsidentin Angela Fries auch ihre neue evangelische Kollegin Jutta Schlösser ins Amt einführen. Ein Moderatorenpaar im rot-weißen 05er Trikot ist im südlichsten Teil der Rotweinstadt für den Sitzungsablauf verantwortlich. „Frohsinn mit Humor gepaart, des is' Winternumer Lebensart“ heißt es bei den beiden Sitzungen von „Alla Hopp“, dem offiziellen Fanclub des 1. FSV Mainz 05 in Großwinterheim. Die sechs Ingelheimer Fastnachtsvereine haben es geschafft, alle ihre närrischen Termine sowie die Kartenvorverkaufsstellen gemeinsam auf einem Flyer zu veröffentlichen, der in zahlreichen Geschäften ausliegt.



Bärbel Wohlleben stand in der Sitzung im Jahr 2018 beim NCI in der Bütt.